



Hörmedium des Monats

Mai 2024

Tina Zang

Ein Schuljahr voller Zauberei

**Gelesen von
Boris Aljinovic**



TEASER

Oh nein, die neue Schule sieht total heruntergekommen aus! Das sieht Elena nach ihrem Umzug in ein kleines Dorf mit Schrecken. Die Räume sind total klein und veraltet, bis Elena ein vergessenes Klassenzimmer findet, das ihr neuer Lehrer sofort beansprucht. Doch normal ist das Zimmer nicht. Warum können hier Mäuse singen und Skelette winken? Elena weiß nur eins: Das Schuljahr wird magisch.

Inhalt

Elena ist traurig, weil sie ihre beste Freundin zurücklassen musste, als ihre Familie von der Stadt aufs Land gezogen ist. Als Elena vor der heruntergekommenen Grundschule steht, in der sie zukünftig in die vierte Klasse gehen wird, vermisst sie ihre ehemalige, moderne Schule.

In die gleiche Klasse geht Felix. Felix ist ein totaler Schneckenfan. Auch auf dem Schulweg beobachtet er Schnecken; ein Grund, weshalb er in letzter Zeit immer wieder zu spät zur Schule kommt. So auch an Elenas erstem Schultag. Als er vor der Schule steht, fällt ihm das erste Mal auf, dass der Ortsname Eigam in der Inschrift der Eingangstür rückwärts gelesen „Magie“ ergibt. Tatsächlich geht es in dieser Geschichte magisch zu. Elenas Klasse entdeckt ein vergessenes Klassenzimmer mit einem winkenden Skelett, singenden Mäusen statt des Pausengongs, fliegenden Origami-Vögeln, einem Wasserhahn außer Rand und Band und vielem mehr. Neben der Zauberei greift die Geschichte folgende Themen auf:

- Familie
- Freundschaft



- Hobbys
- Schule und Unterricht

Details zur Produktion

Das Hörbuch „Ein Schuljahr voller Zauberei“ basiert auf der gleichnamigen Buchreihe der Autorin Tina Zang, erschienen im Verlag arsEdition. Gesprochen wird es vom Film- und Theaterschauspieler Boris Aljinovic. Er erhielt 2007 den Hörbuchpreis als bester Kinder- und Jugendbuchsprecher. Durch den Einsatz seiner prägnanten Stimme schafft er eine spannende Atmosphäre, durch die es leicht fällt, der Geschichte zu folgen.

Das Hörbuch „Ein Schuljahr voller Zauberei“ wird für Kinder ab 8 Jahren empfohlen und ist bei Silberfisch im Hörbuch Hamburg Verlag erschienen. Die Geschichte ist der erste von vier Teilen einer weiterführenden Reihe. Die einzelnen Tracks sind zwischen drei und fünfeinhalb Minuten lang.

Kapitel

Track 1:	Intro	00:15 min
Track 2:	Was für ein Schnee- und Buchgestöber!	03:02 min
Track 3:		03:22 min
Track 4:		04:57 min
Track 5:		05:04 min
Track 6:	Die reinste Alpaka-Pampa-Katastrophe	04:23 min
Track 7:		04:30 min
Track 8:		04:26 min
Track 9:	Das totale Sitzplatz-Gequetsche	03:21 min
Track 10:		04:11 min
Track 11:		04:28 min
Track 12:	Eine verblüffende Rückwärts-Erkenntnis	04:33 min
Track 13:		04:41 min
Track 14:		03:22 min
Track 15:	Das maunzende Finchen-Problem	04:34 min
Track 16:		03:06 min
Track 17:		03:08 min
Track 18:	So ein Geschwurbel!	03:01 min



Track 19:		03:10 min
Track 20:	Kein Finchen weit und breit	03:46 min
Track 21:		04:20 min
Track 22:	Eine Überraschung im Schrank	03:19 min
Track 23:		03:16 min
Track 24:	Schruppediflupp und Juppheidi	03:10 min
Track 25:		03:06 min
Track 26:		03:09 min
Track 27:		03:14 min
Track 28:	Pausengetuschel	03:34 min
Track 29:		03:28 min
Track 30:	Bloß keinen Firlefanzen	05:41 min
Track 31:		04:46 min
Track 32:	Keine Spur von Flunkerei	03:51 min
Track 33:	Das rote Lesebändchen	03:11 min
Track 34:		03:11 min
Track 35:	Outro	00:20 min

Gesamtlänge: ca. 127 min

Fazit

Die Autorin und der Sprecher schaffen es, Mitgefühl für Elena zu schaffen, die mit ihrer Familie umgezogen ist und sich nun in einer neuen Schule zurechtfinden muss. Dank der einzigartigen Stimme von Boris Aljinovic fällt es leicht, der Geschichte zu folgen. Der Umgang der Kinder miteinander und die Lehrkraft-Kinder-Beziehungen werden insgesamt sehr realitätsnah dargestellt. Vor allem die Zuhörer*innen in Elenas und Felix Alter werden es zu schätzen wissen: Obwohl es um „Schule“ geht, geht es kaum um Unterricht. Sobald das vergessene Klassenzimmer Teil der Handlung wird, steigt zunehmend die Spannung, welche zauberhaften Dinge als Nächstes passieren werden.

Anregungen für den Unterricht oder für zu Hause

Folgende Anregungen sollen die Zielgruppe (Kinder ab 8 Jahren) dabei unterstützen, sich mit den Themen und den Figuren der Geschichte auseinanderzusetzen. Es werden die Themen Magie, Gefühle, Vorfahren und Sprache behandelt.



Die Kinder arbeiten hierbei kreativ und setzen sich intensiv mit sich selbst, ihrem Umfeld und dem Hörbuch auseinander. Die Anregungen umfassen sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten und eignen sich für zu Hause, den regulären Unterricht oder den Einsatz in Hörclubs und Bibliotheken.

Weiterdenken

In dieser Kategorie finden Sie Methoden, die den Kindern dabei helfen sollen, sich mit einem Thema intensiver auseinanderzusetzen und dieses auf unterschiedliche Art und Weise aufzubereiten. Die Kategorie wird aufgrund des Wortschatzes und der vorausgesetzten Allgemeinbildung vorwiegend ab der dritten Klasse aufwärts empfohlen.

Weiterdenken: Allgemein - Meine Ururgroßeltern

Friedlinde erzählt stolz von ihrem Ururgroßvater, der die Schule erbaut hat. Fragt doch bei euch daheim nach, wer eure Urgroßeltern und Ururgroßeltern waren. Vielleicht lebt ja auch noch eine Urgroßoma? Was waren ihre Namen? Welchen Beruf hatten sie? Wo kamen sie her? Erzählt in der Runde.

Sammelt die Namen eurer Urgroßeltern in der Gruppe. Welche Vornamen gab es vor 70 bis 80 Jahren? Kommen manche Namen häufiger vor?

Weiterdenken: Verhalten & Gefühle

1. Elena ist neu in der Schule. Wir als Zuhörer*innen begleiten sie an ihrem allerersten Schultag nach den Ferien und erleben mit, wie sie vor dem ersten Schultag Friedlinde kennenlernt.

Friedlinde ist gar nicht begeistert von ihr, da sie die Schule, die ihr Ururgroßvater gebaut hat, als "heruntergekommen" bezeichnet.

Auch im weiteren Verlauf der Geschichte kommt sie mit Friedlinde nicht gut klar.

Versucht euch in die Lage von Elena hineinzusetzen

- Wie hat sie sich am ersten Tag gefühlt? Wovor hättet ihr vielleicht Angst?
- Wie würdet ihr mit Friedlinde umgehen?

Elenas Ansicht zu Friedlinde ändert sich im Laufe des Schultages:

- Welche Gedanken sind Ella zu Friedlindes Unfall mit dem Waschbecken durch den Kopf gegangen?

Schreibt dazu einen kurzen Tagebucheintrag.



2. Von Elena erfährt man ziemlich viel in der Geschichte, allerdings nicht von Friedlinde, die als "Schulzicke" bezeichnet wird. Aber vielleicht ist sie ja ganz nett. Wie könnte sie außerhalb der Schule so sein? Überlegt euch zu Friedlinde einen kurzen Steckbrief mit eurem*eurer Sitznachbar*in.

Überlegt euch folgende Sachen:

- Wie alt ist sie?
- Hat sie Hobbys, wenn ja welche?
- Hat sie ein Lieblingstier oder besitzt sie ein Haustier? Wenn ja, wie könnte es heißen und aussehen?
- Hat sie einen Spitznamen?
- Gibt es ein Lieblingsessen oder eine Sache, die sie gar nicht gerne isst?

Nachmachen

In dieser Kategorie finden Sie Methoden, bei denen Kinder verschiedene Aspekte des Hörmediums selbst nachmachen und ausprobieren sollen. Durch diese Methoden werden die Kinder kreativ angeregt und zum aufmerksamen und reflektierten Zuhören motiviert. Empfohlen wird die Kategorie vorwiegend ab dem Kindergartenalter.

Nachmachen: Sprachen

Felix entdeckt, dass der Ort "Eigam" rückwärts gelesen das Wort "Magie" ergibt. Wörter, die von hinten nach vorne gelesen nicht dasselbe Wort ergeben, aber sinnvoll sind, nennt man Palindrome, wie zum Beispiel das Wort "Gras". Auch Wörter, die vorwärts und rückwärts gelesen dasselbe ergeben, sind Palindrome. Zwei einfache Beispiele sind die Vornamen "Anna" und "Otto". Sammelt weitere Palindrome.

Nachmachen: Allgemein - Mein ganz eigener Zauberspruch

In der Geschichte gibt es viele kleine Zaubersprüche, die nur dafür da sind, Spaß zu machen.

Am Anfang flüstert Alois "Breve, breve, molto neve" und wackelt mit den Zehen. Kurz darauf fängt es an, im Klassenzimmer zu schneien.

Nehmt euch ein Blatt Papier und schreibt darauf euren ganz eigenen Zauberspruch:

1. Beschreibt, was der Spruch bewirkt.
2. Welche Körperteile braucht man für den Spruch und welche Bewegung macht man damit? Beschreibt sie oder malt ein Bild.
3. Nun schreibt euren Zauberspruch groß unten hin und rahmt ihn ein.
Zusatz: Ihr könnt ihn auch gerne auf Italienisch aufschreiben, wie im Hörbuch. Eure Erwachsenen helfen euch gerne dabei.
4. Rollt das Blatt zusammen und verschnürt es mit einem Band in eurer Lieblingsfarbe.



Nun habt ihr euren ganz eigenen spaßigen Zauberspruch!

Gedankenaustausch

In dieser Kategorie finden Sie Methoden, die die Kinder zum Diskutieren anregen sollen. Dabei gibt es verschiedene Ansätze, wie ein Gedankenaustausch stattfinden kann. Die Kinder sollen dadurch lernen, sich mit Themen kritisch auseinanderzusetzen, ihre Meinung zu äußern und mit der Meinung anderer umzugehen. Aufgrund der Themenvielfalt kann diese Kategorie - dem jeweiligen Anspruchsniveau angemessen - ab dem Kindergartenalter eingesetzt werden.

Gedankenaustausch: Tiere

Im Hörmedium spielen verschiedene Tiere eine Rolle:

- Sammelt alle Tiere, die im Hörmedium vorkommen.
- Was sind eure Erfahrungen mit den im Hörmedium erwähnten Tieren?
- Kennt ihr verschiedene Redensarten oder Sprichwörter, die sich auf die Tiere beziehen? Recherchiert zusammen, wie die Redensarten oder Sprichwörter entstanden sind.
- Vielleicht findet ihr sie hier:
<https://www.tierchenwelt.de/specials/tierleben/3258-tierische-sprichwoerter.html>

Bonus

Informationen zum Hörmedium, zur Autorin und zum Sprecher auf der Verlagsseite:

<https://www.hoerbuch-hamburg.de/ein-schuljahr-voller-zauberei-ein-schuljahr-voller-zauberei-1/978-3-8449-3820-3>

Hörprobe bei audiolibrix:

<https://www.audiolibrix.de/de/Directory/Book/93921/Hoerebuch-Ein-Schuljahr-voller-Zauberei-Ein-Schuljahr-voller-Zauberei-1-Tina-Zang>



Hörmedium des Monats

Angaben zur Produktion

Ungekürzte Lesung

für Kinder ab 8 Jahren

“Ein Schuljahr voller Zauberei”

Autorin: Tina Zang

Umfang: MP3 Download, ca. 127 min

Erscheinungsdatum: 30.01.2024

Sprecher: Boris Aljinovic

Bibliographische Angaben

MP3 Download

“Ein Schuljahr voller Zauberei”

35 Tracks, ca. 127 Minuten

Silberfisch, Hamburg 2024

ISBN: 978-3-8449-3820-3

Preis: 9,95 Euro

Das „Hörmedium des Monats“ erscheint ebenfalls beim Institut für angewandte Kindermedienforschung (IfaK) der Hochschule der Medien, Stuttgart.

Zusammenfassung und didaktische Anregungen: Franziska Baß, Till Hermann, Mira Prondzinski

Redaktion: Sonja Kunze (Stiftung Zuhören)